



WEM GEHÖRT DER BÖRSENNOTIERTE MITTELSTAND?

UPDATE 2015

Eine Analyse der Struktur des institutionellen Aktienstrebuses in MDAX, SDAX und TecDAX

Gemeinschaftsstudie der cometis AG und der Ipreo Ltd.
Wiesbaden, London im Januar 2015

Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen

- 3 | Key Findings**
- 4 | Indexperformances**
- 5 | Strategischer Anteilsbesitz vs. Streubesitz**
- 6 | Aktionärsstruktur nach Regionen**
 - 7 | MDAX, SDAX, TecDAX**
- 10 | Aktionärsstruktur nach Investment Style**
 - 11 | Bedeutung von Investment Styles**
 - 12 | MDAX, SDAX, TecDAX**
- 15 | Top Investoren**
 - 16 | Top 10 Investoren: MDAX, SDAX, TecDAX**
 - 19 | Top Investoren: Special Asien**
- 23 | Top Roadshow-Ziele: MDAX, SDAX, TecDAX**
- 27 | Methodik**
- 29 | Profil der Herausgeber**

Key Findings

Aktionärsstruktur nach Regionen

- » **Deutsche Investoren auf dem Rückzug – Angelsachsen weiter stark investiert:** Deutsche institutionelle Anleger mit Anteilen von 17% und 23% am institutionellen Streubesitz **in MDAX und SDAX erst an dritter Stelle** – hinter nordamerikanischen und britischen/ irischen Aktionären
- » **Hightech für deutsche Institutions uninteressant?** Rückgang des TecDAX-Engagement um 4 PP auf 26%, nordamerikanische Anleger hier jetzt erstmals Spitze (+5 PP auf 32%)
- » **Asiatische Investoren spielen fast keine Rolle:** Sie vereinen in den drei deutschen Nebenwerteindizes jeweils nur 1% des Streubesitzes in institutioneller Hand auf sich
- » **Norwegischer Staatsfonds prägt weiterhin hohen skandinavischen Anteilsbesitz:** Vor allem Verkäufe der Norges Bank führen zu einem Rückzug aus dem SDAX um 3 Prozentpunkte auf 7%

Top Investoren

- » **Norges Bank aggregiert größter Einzelinvestor in den drei Nebenwerteindizes: MDAX-Engagement ausgebaut, SDAX- und TecDAX-Investments reduziert – dennoch bleibt Norwegen größter Eigner in SDAX und TecDax und zweitgrößter MDAX-Investor**
- » **Capital World Investors (Capital Group) größter MDAX-Anteilseigner:** Investment hier stabil, während sich die Gesellschaft gleichzeitig im Umfang von 3 Mrd. € aus dem DAX zurückzog

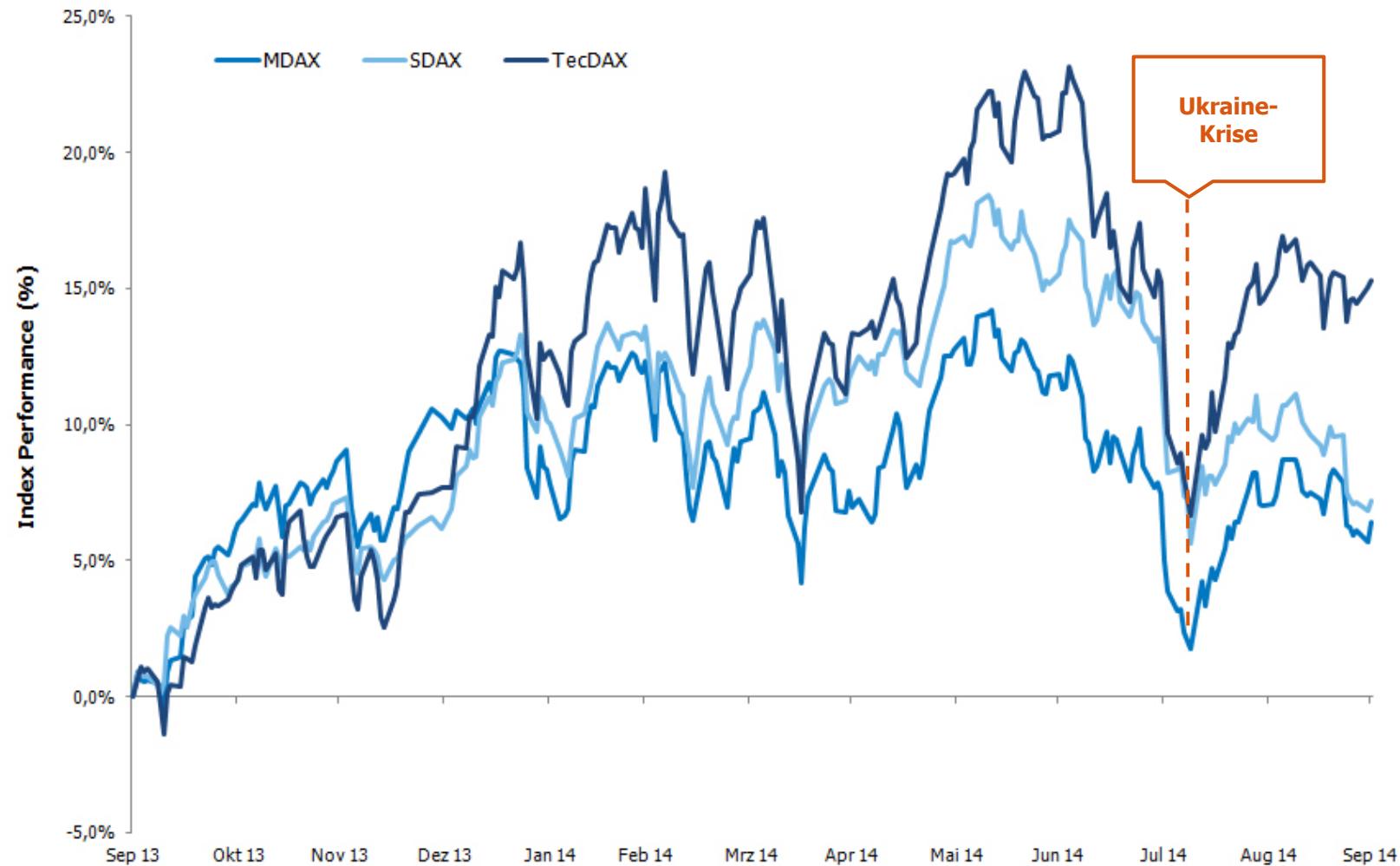
Aktionärsstruktur nach Investment Style

- » **Positive Einschätzung der Gewinnaussichten im TecDAX: Growth-Investoren** (39%) deutlich an der **Spitze** vor Value-Investoren (34%)
- » **Index-Fonds auch in den drei „kleinen“ Indizes auf dem Vormarsch:** Ein **Ausschluss aus den Indizes** würde Aktionärsstruktur der betreffenden Unternehmens erheblich treffen
- » **Comeback der Growth-Investoren: MDAX-Engagement** auf 32% (+2 PP), TecDAX-Beteiligung auf 39% (+2 PP) **ausgebaut**; im SDAX fielen Value-Investoren (-5 PP) ebenfalls hinter den Growth-Style zurück
- » **Familien, Unternehmen und Private Equity-Gesellschaften verkaufen: „Strategischer Anteilsbesitz“** (v.a. Ankerinvestoren) **geht** in allen drei Indizes **zurück** und liegt bspw. im MDAX nun bei 34% nach 38% zum Ende Q3 2013

Top Roadshow-Ziele

- » **London, Frankfurt, Paris, New York** Top-Roadshow-Destinationen in allen drei untersuchten Indizes, **Top 10 Roadshow-Ziele ausschließlich in Europa und den USA**
- » **New York und Boston** wichtigste Ziele in den USA
- » **Oslo in allen Nebenwerteindizes relevant**, Zürich schafft es nur in SDAX und TecDAX in die Top 10

Indexperformances (September 2013 – September 2014)

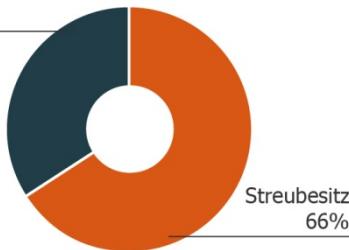


Strategischer Anteilsbesitz vs. Streubesitz

30. September 2014 (Durchschnitswerte je Index)

MDAX

Strategischer
Anteilsbesitz
34%



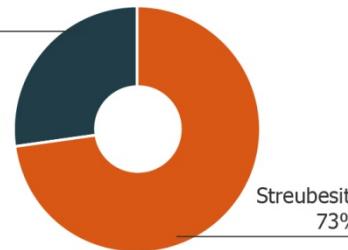
SDAX

Strategischer
Anteilsbesitz
41%



TecDAX

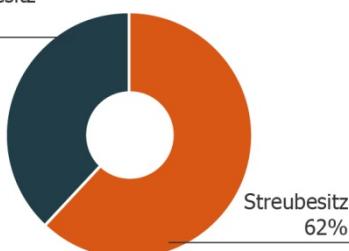
Strategischer
Anteilsbesitz
27%



30. September 2013 (Durchschnitswerte je Index)

MDAX

Strategischer
Anteilsbesitz
38%



SDAX

Strategischer
Anteilsbesitz
47%



TecDAX

Strategischer
Anteilsbesitz
33%

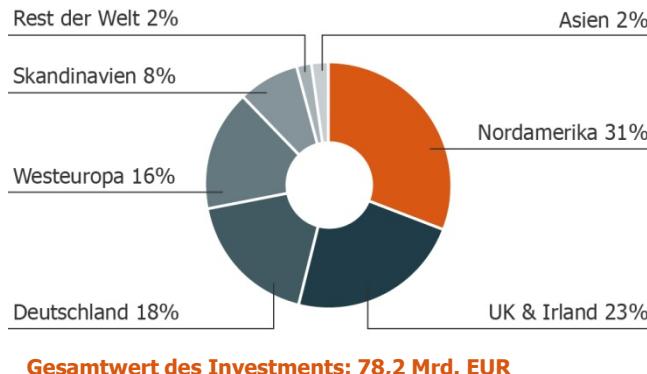


- » Im Streubesitz befinden sich alle zum Börsenhandel verfügbaren Aktien eines börsennotierten Unternehmens. Hierbei werden institutionelle Investoren, welche in regelmäßigen Abständen mit Aktien handeln und zum Zweck der Gewinn- bzw. Renditemaximierung investieren, in den Streubesitz einbezogen, auch wenn Sie einen Unternehmensanteil von 5% überschreiten
- » Zu den strategischen Ankerinvestoren zählen Familien, Stiftungen, strategische Beteiligungen der Bundesrepublik Deutschland und ausländischer Staatsfonds sowie Direktinvestitionen von Aktien- und Holdinggesellschaften. Hierbei wird der regelmäßige Handel mit Aktien ausgeschlossen und ein strategisches Interesse an der Aktiengesellschaft unterstellt, z.B. die Mehrheitskontrolle des Unternehmens
- » Bei den nachfolgenden Analyserichtungen der vorliegenden Studie wurde ausschließlich der Streubesitz nach oben angeführter Definition analysiert

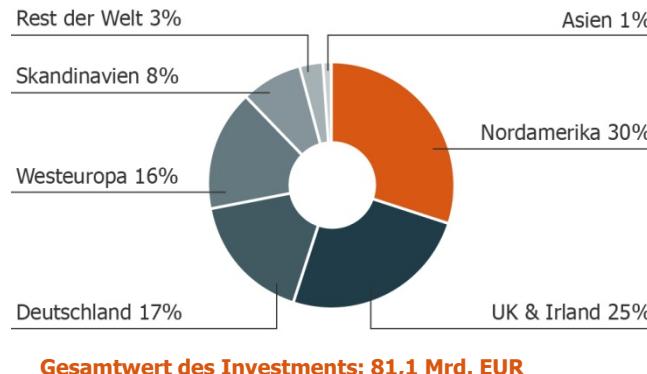
Aktionärsstruktur nach Regionen

Aktionärsstruktur nach Regionen: MDAX

30. September 2013



30. September 2014



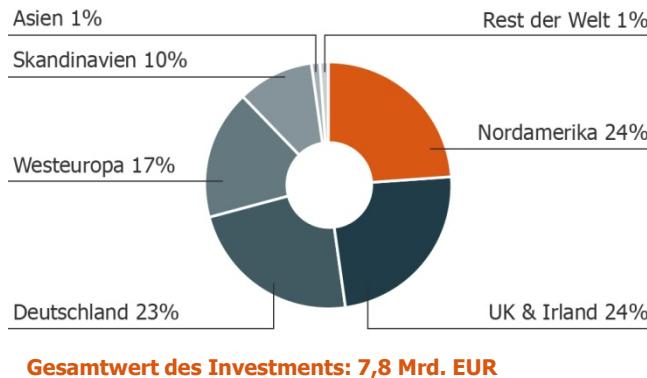
Veränderung in Prozentpunkten (30.9.2013 vs. 30.9.2014)



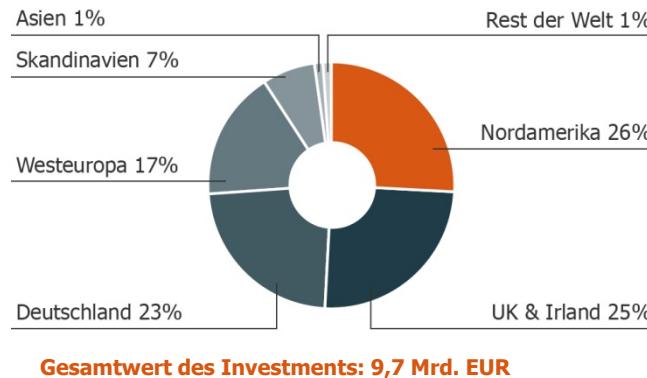
- » Unter den britischen Käufern fällt an erster Stelle BlackRock Investment Management (UK) auf, die ihr Engagement im MDAX 2014 von 504 Mio. € auf 1,2 Mrd. € mehr als verdoppelten; gefolgt von den britischen Growth-Investoren Henderson Global und T. Rowe Price International, die in Q3 2014 ebenfalls zu den wichtigen Käufern im DAX gehörten
- » Die USA gehörten 2014 kontinuierlich zu den Unterstützern von SDAX und TecDAX, während sie beim MDAX Nettoverkäufer waren, analog zu ihrem insgesamt rückläufigen Engagement im DAX im zweiten Halbjahr
- » Die Nettoverkäufe heimischer Inverstoren im MDAX gehen einher mit dem Rückzug aus dem Gesamtmarkt in Q1 2014 und weiter steigenden Verkäufen in Q2 und Q3

Aktionärsstruktur nach Regionen: SDAX

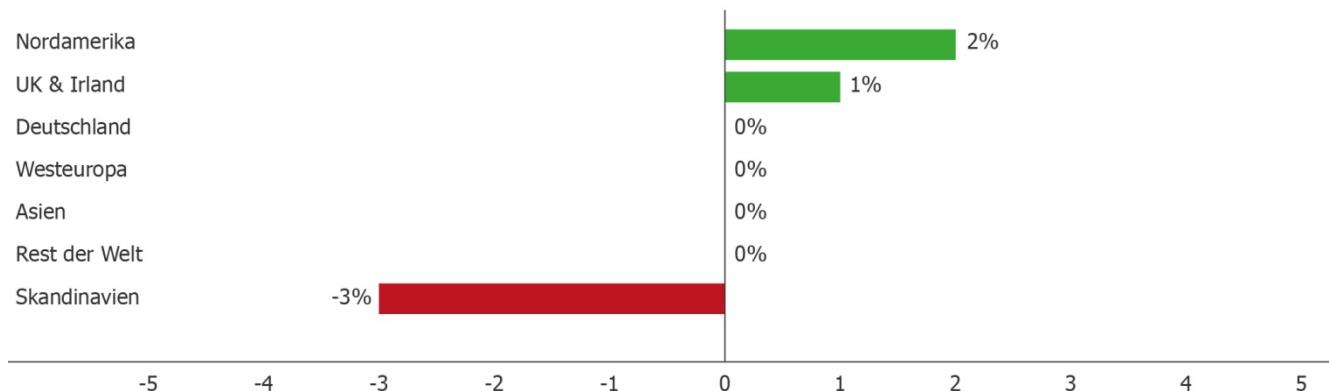
30. September 2013



30. September 2014



Veränderung in Prozentpunkten (30.9.2013 vs. 30.9.2014)

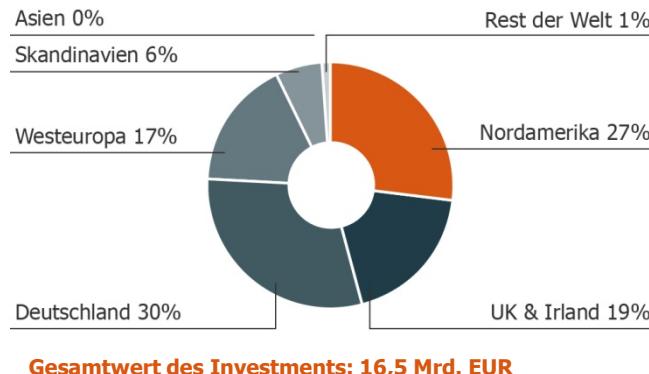


» Während sich nordamerikanische Investoren aus dem MDAX zurückzogen, gehörten sie zu den Nettokäufern im SDAX (+2%) und stärker noch im TecDAX (+5%), darunter als US-Käufer im SDAX etwa Oaktree Capital Management, die ihr Engagement von 15 Mio. € auf 250 Mio. € vervielfachten, und First Eagle Investment Management, die ihr Exposure verdoppelten

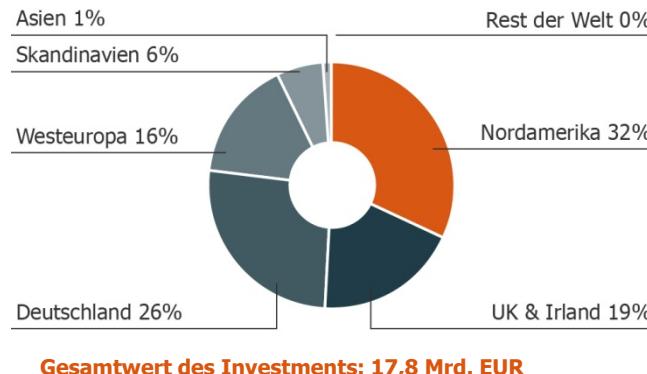
» Der skandinavische Anteil am institutionellen Streubesitz fiel im SDAX von 10% auf 7% (stärkster Verkäufer war die Norges Bank, die ihr Engagement um über 25% reduzierte, während sie knapp Nettokäufer im MDAX war und im TecDAX 13% des Aktienvermögens abstieß), Nordamerika überholte mit 26% des institutionellen Besitzes derweil Großbritannien und setzte sich an die Spitze der wichtigsten Herkunftsregionen

Aktionärsstruktur nach Regionen: TecDAX

30. September 2013



30. September 2014



» Nordamerikanische Investoren gehörten zu den Nettoverkäufern beim MDAX, Nettkäufern im SDAX (+2%) und wichtigsten Käufern im TecDAX (+5%)

» Technologietitel waren im Verlauf der letzten Quartale immer weniger begehrt: In Q3 2014 stagnierte Technologie, größte Nettkäufe erfolgten bei Konsumgütern und Dienstleistungen

Veränderung in Prozentpunkten (30.9.2013 vs. 30.9.2014)



Aktionärsstruktur nach Investment Style

Kurzdefinition wichtiger Investment Styles

Value

- » Value-orientierte Fonds konzentrieren sich auf Aktien, die im Bezug auf Kennzahlen wie den Buchwert oder den Free Cashflow unter Wert gehandelt werden. Value-Investoren haben tendenziell einen längeren Anlagehorizont als Growth-Investoren, da sie abwarten, bis die Lücke zwischen Wert und Preis schwindet.

Growth

- » Growth-Investoren legen im Auswahlprozess den größten Schwerpunkt auf die Wachstumsaussichten für die Unternehmensgewinne. Sie bevorzugen Unternehmen, deren jährliche Gewinnsteigerung bei mindestens 15% liegt und sind dazu bereit, über dem Marktdurchschnitt liegende Bewertungen zu zahlen. Bei ersten Anzeichen für eine Eintrübung der Gewinnaussichten gehören Growth-Investoren häufig zu den frühesten Verkäufern.

GARP

- » Anleger, die sich nach GARP ausrichten, suchen für ihr Portfolio nach Wachstumstiteln, sind jedoch nicht bereit, dazu Bewertungsaufschläge in Kauf zu nehmen. GARP steht daher für „Growth at a Reasonable Price“ – zu deutsch etwa „Wachstum zu einem vernünftigen Preis“. GARP-Investoren nutzen Methoden und Kennzahlen sowohl von Growth- als auch von Value-Investoren – aber ohne, dass einer der beiden Stile dominiert.

Yield

- » Yield-Investoren achten auf eine hohe Dividendenrendite und kaufen Aktien von Unternehmen, die im Vergleich zum Markt hohe Rendite bieten und über einen langen Zeitraum Dividenden ausgeschüttet und kontinuierlich erhöht haben.

Index

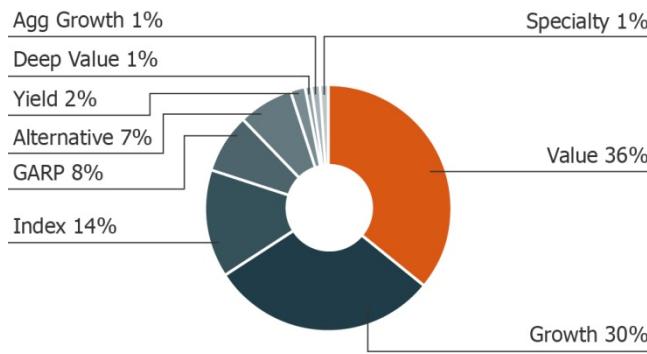
- » Index-Fonds sollen die Performance von Aktienindizes genau nachvollziehen, während sie gleichzeitig die Kosten so gering wie möglich halten. Sie bilden dazu ein Portfolio aller Indextitel mit ihrem jeweiligen Indexgewicht. Diese Anlageform stellt eine passive Form des Investierens dar, die Entscheidung für den Kauf oder Verkauf von Aktien hängt allein von ihrer Einbeziehung in einen Index ab – nicht etwa von Fundamentaldaten.

Alternative

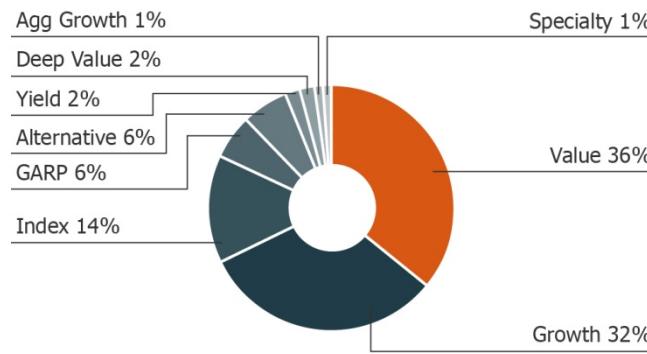
- » Unter „Alternative“ werden Hedge-Fonds zusammengefasst, die eine Vielzahl unterschiedlicher Strategien verfolgen, welche sich nicht den traditionellen Strategien zuordnen lassen. Einbezogen werden alle Investmentvehikel, die im Anlagespektrum keinen Einschränkungen unterworfen sind und lang- oder kurzfristig bspw. in Aktien, Rohstoffe, Optionen und Währungen investieren.

Aktionärsstruktur nach Investment Style: MDAX

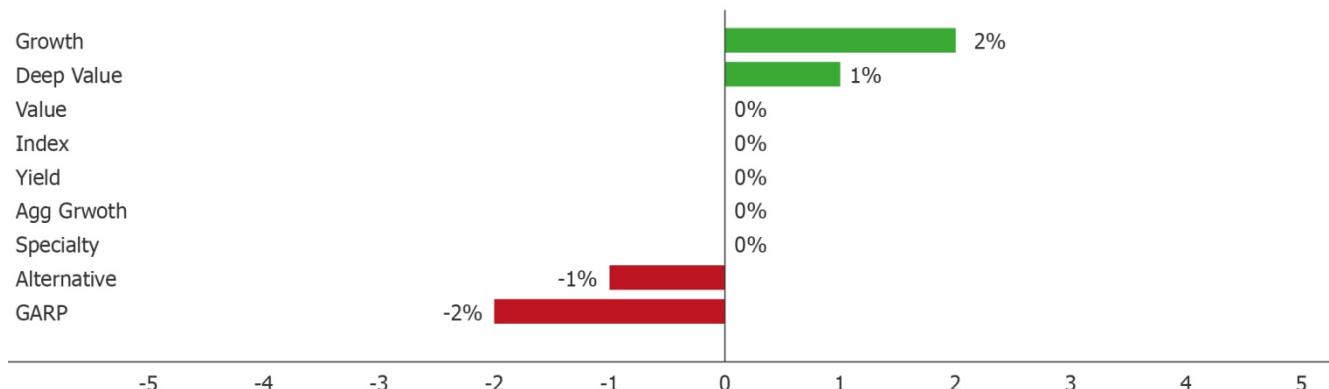
30. September 2013



30. September 2014



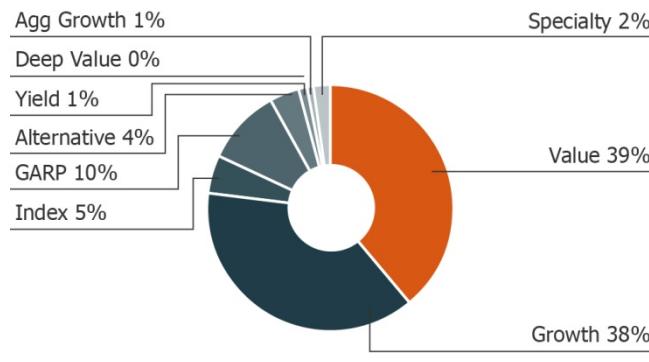
Veränderung in Prozentpunkten (30.9.2013 vs. 30.9.2014)



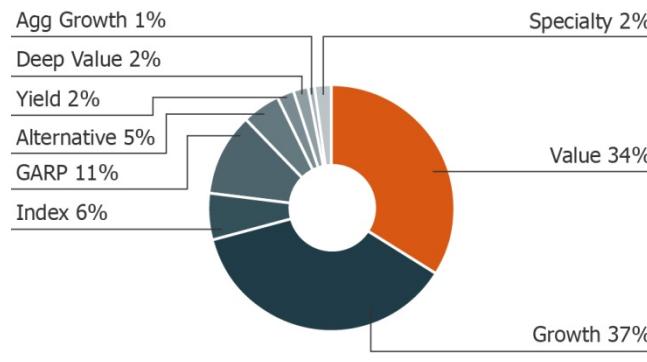
- » Growth-Investoren traten als größte Käufer auf. Das spiegelt einen europaweiten Trend wieder, wonach Growth-Investoren (vor allem in den ersten zwei Quartalen) die Emerging Markets als ihr angestammtes Gebiet mieden und verstärkt nach Möglichkeiten in den Industrieländern Ausschau halten mussten
- » Größter Verkäufer im GARP-Bereich war Capital Research
- » Deep Value-Investoren kauften im Jahresverlauf im MDAX zu, während Value-Investoren sich zurückhielten, gewöhnlich ein Indikator für nachfolgende Value-Engagements

Aktionärsstruktur nach Investment Style: SDAX

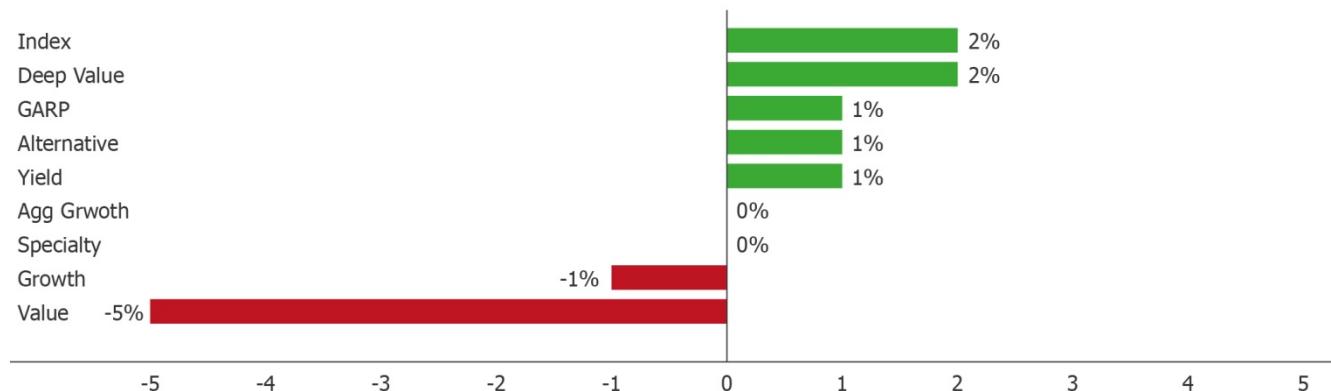
30. September 2013



30. September 2014



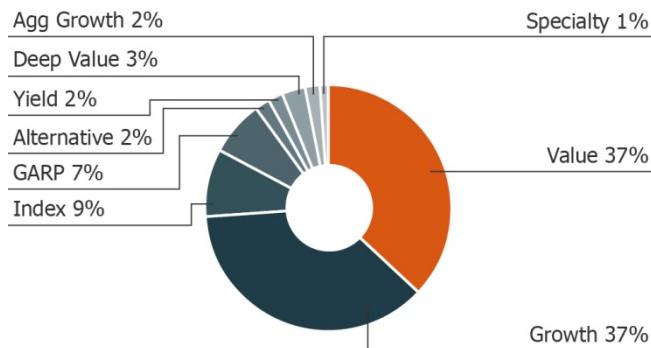
Veränderung in Prozentpunkten (30.9.2013 vs. 30.9.2014)



- » Der SDAX bekam Rückenwind von allen Investment Styles, ausgenommen die „Großen 2“ Growth (-1%) und Value (-5%), die sich merklich zurückzogen
- » In Q3 2014 kamen 9 der 10 größten Verkäufer im SDAX aus dem Growth-Bereich, darunter drei Fidelity Group-Gesellschaften (Fidelity Management & Research USA und Hongkong, Fidelity International UK), die insgesamt für 100 Mio. € verkauften
- » Der größte Anteilseigner (und größte Value-Investor) Norges Bank Investment Management reduzierte seinen Bestand um nicht weniger als 26,3% von 525 Mio. € auf 387 Mio. €

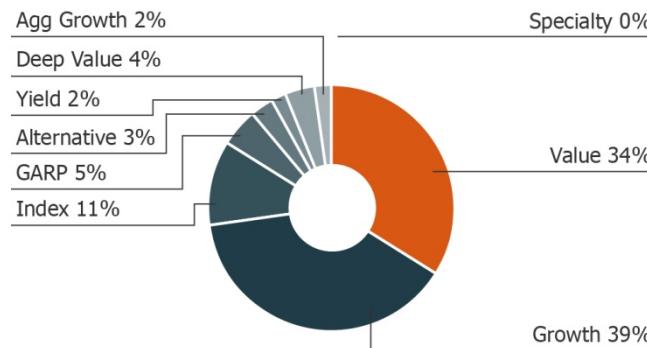
Aktionärsstruktur nach Investment Style: TecDAX

30. September 2013



Gesamtwert des Investments: 14,6 Mrd. EUR

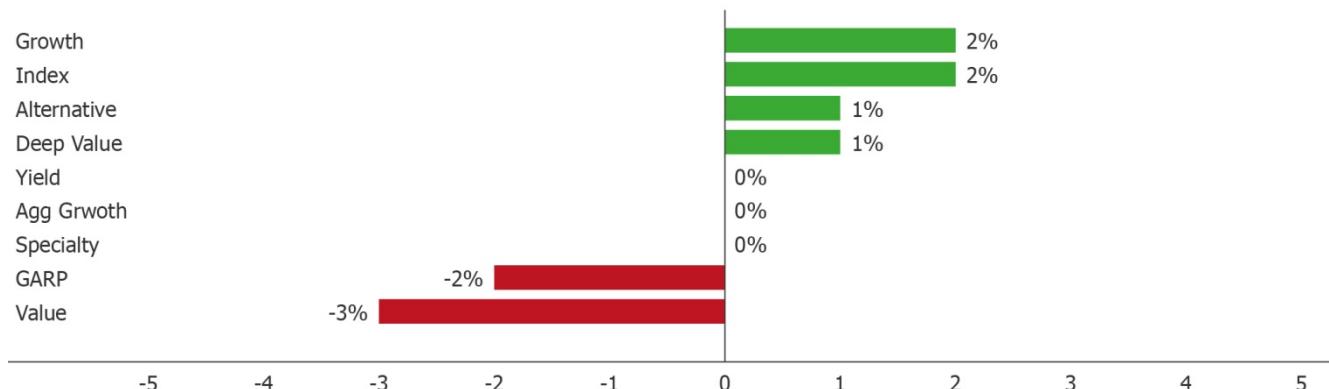
30. September 2014



Gesamtwert des Investments: 16,1 Mrd. EUR

» Der TecDAX wurde wie der MDAX von Nettoinvestitionen der Growth-Investoren unterstützt (beide Indizes mit Zuflüssen von 2%), Value-Investoren trennten sich deutlich von TecDAX-Titeln (-3%), ebenso GARP-Investoren (-2%)

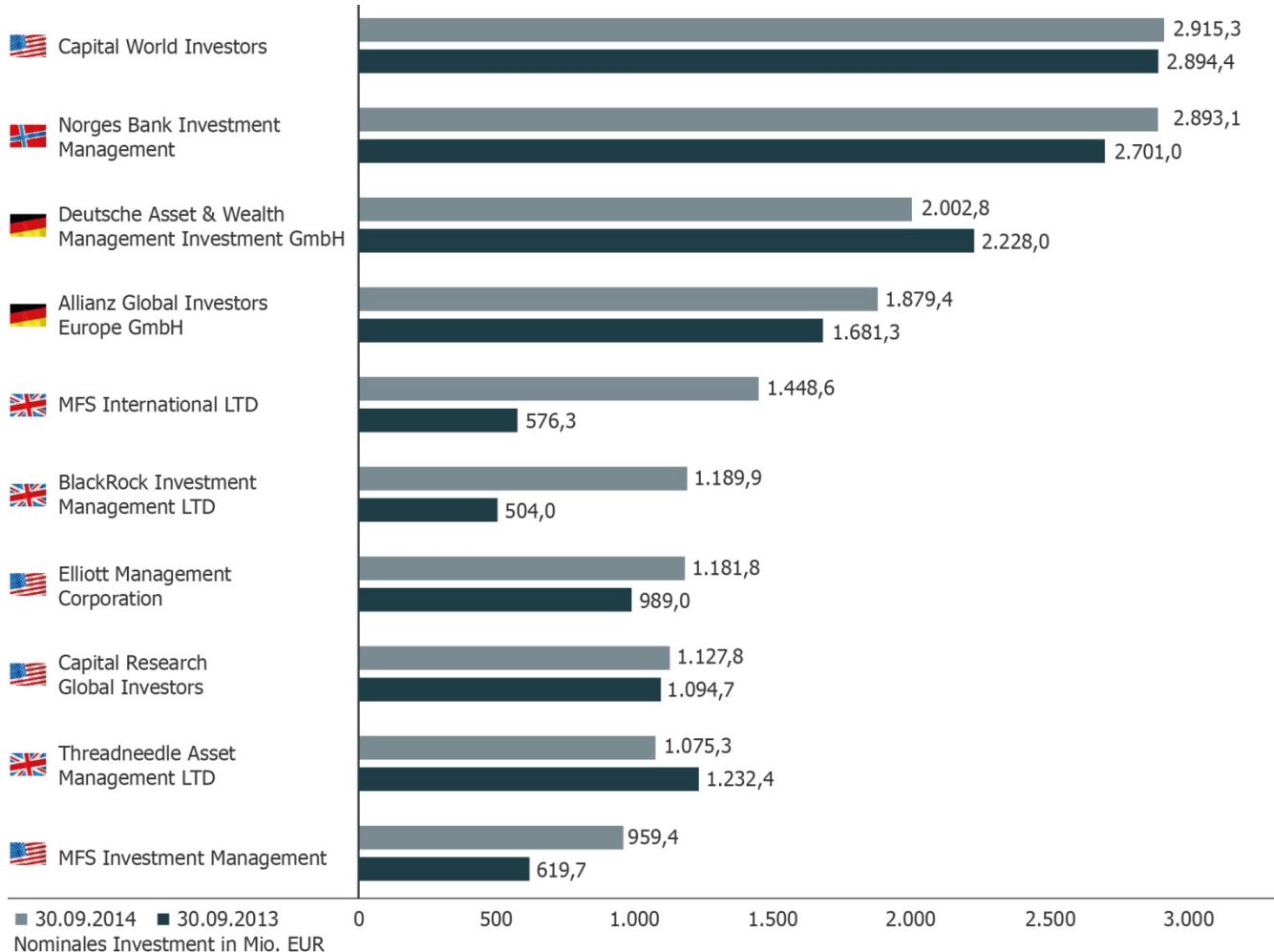
Veränderung in Prozentpunkten (30.9.2013 vs. 30.9.2014)



Top Investoren

Top 10 Investoren: MDAX

30. September 2014 vs. 30. September 2013

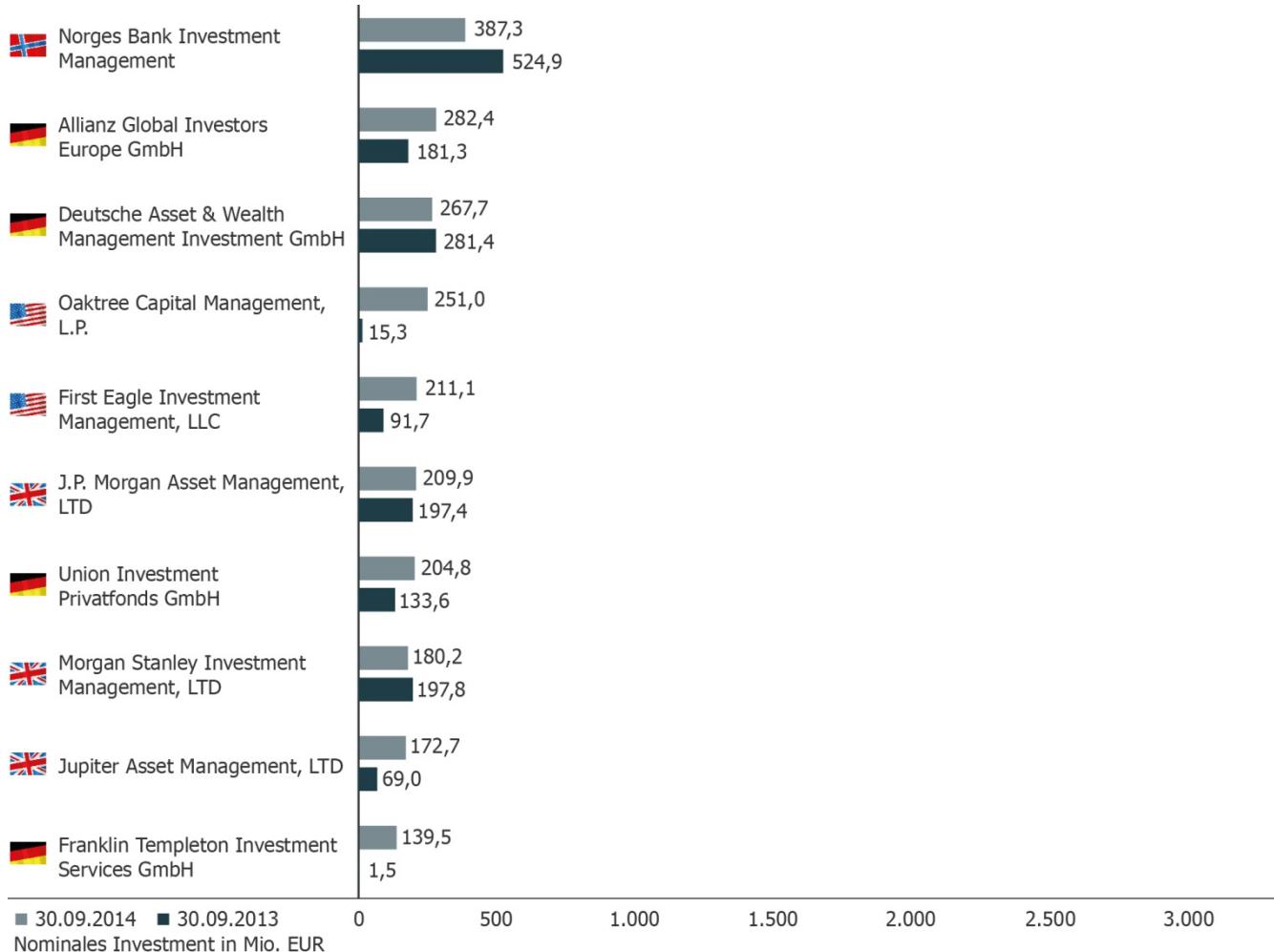


Take Aways

- » Capital World hat DAX-Werte im Volumen von über 3 Mrd. € in den vergangenen Monaten, vor allem in Q2 verkauft, hielt sein MDAX-Investment dagegen unverändert
- » Deutsche Asset & Wealth Management war größter Käufer im DAX in Q3 2014 (+1 Mrd. €) und mit über 1 Mrd. € auch drittgrößter Käufer in Q2. Die Mittelzuflüsse gehen damit eindeutig in die Blue Chips, nicht in TecDAX, MDAX (wo sich das Engagement im Jahresverlauf um 10% reduzierte) oder SDAX. DAWM war einer von drei großen Verkäufern im MDAX in Q3 2014: Value-Investor Lampe Asset Management verkaufte für 531 Mio. €, DAWM für 103 Mio. € und Fidelity International Deutschland für 86 Mio. €
- » BlackRock Investment Management (UK) war einer der Top-Käufer im MDAX mit einem von 504 Mio. € auf 1,2 Mrd. € verdoppelten Engagement

Top 10 Investoren: SDAX

30. September 2014 vs. 30. September 2013

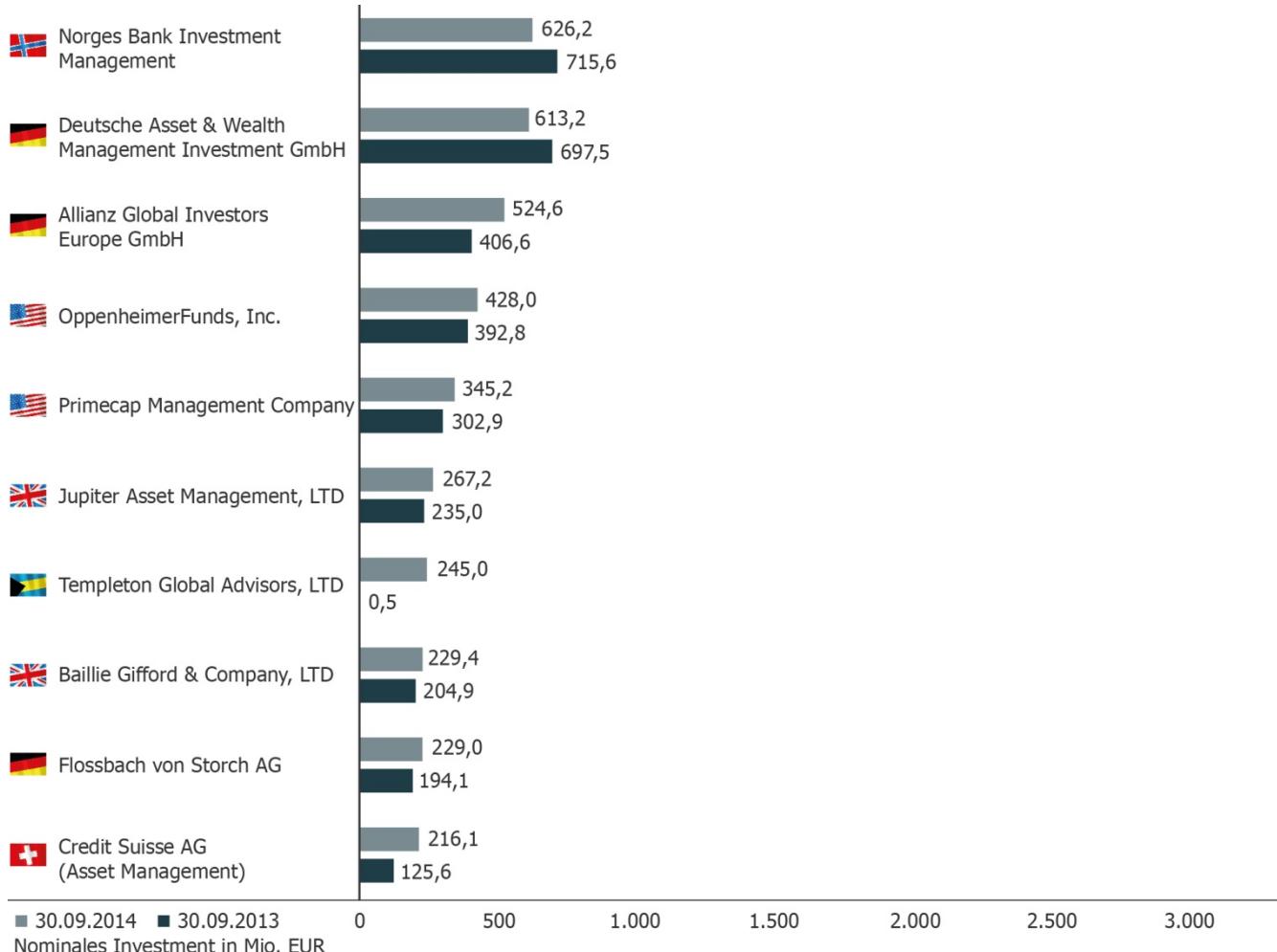


Take Aways

- » Oaktree Capital Management erhöhte 2014 den Bestand von 15 Mio. € auf über 250 Mio. €, First Eagle Investment Management verdoppelte das Exposure. In Q3 2014 hielt Oaktree das Portfolio stabil, First Eagle trennte sich von kleineren Beständen
- » Norges Bank Investment Management verringerte das Engagement im SDAX um über 25%, im MDAX kauften sie etwas zu, im TecDAX trennten sie sich von 13% der Bestände

Top 10 Investoren: TecDAX

30. September 2014 vs. 30. September 2013



Take Aways

- » Deutsche Asset & Wealth Management war größter Käufer im DAX in Q3 2014 (+1 Mrd. €) und mit über 1 Mrd. € drittgrößter Käufer im Q2, die Mittelzuflüsse gehen damit eindeutig in die Blue Chips, nicht in TecDAX, MDAX (wo sich das Engagement im Jahresverlauf um 10% reduzierte) oder SDAX. Auch Deka und MEAG gehörten im Beobachtungszeitraum zu den größten Verkäufern im TecDAX
- » Im Gegensatz dazu waren Allianz Global und Flossbach von Storch Nettokäufer im TecDAX
- » Templeton Global Advisors investierte erstmals 245 Mio. € im TecDAX

Top Investoren

- Special: Asien -

Erläuterungen zu asiatischen Investoren

» Wie bedeutend sind asiatische Investoren verglichen mit Investoren aus traditionellen Herkunftsregionen?

A) Auf Index-Ebene:

- MDAX: Top 10 Investoren aus Asien halten 879 Mio. €, verglichen mit 16,7 Mrd. € der Top 10 nicht-asiatischen Investoren, entsprechend 5,3%
- SDAX: Top 10 Investoren aus Asien halten 56 Mio. €, verglichen mit 2,3 Mrd. € der Top 10 nicht-asiatischen Investoren, entsprechend 2,4%
- TecDAX: Top 10 Investoren aus Asien halten 81 Mio. €, verglichen mit 3,7 Mrd. € der Top 10 nicht-asiatischen Investoren, entsprechend 2,3%

B) Nach Investoren:

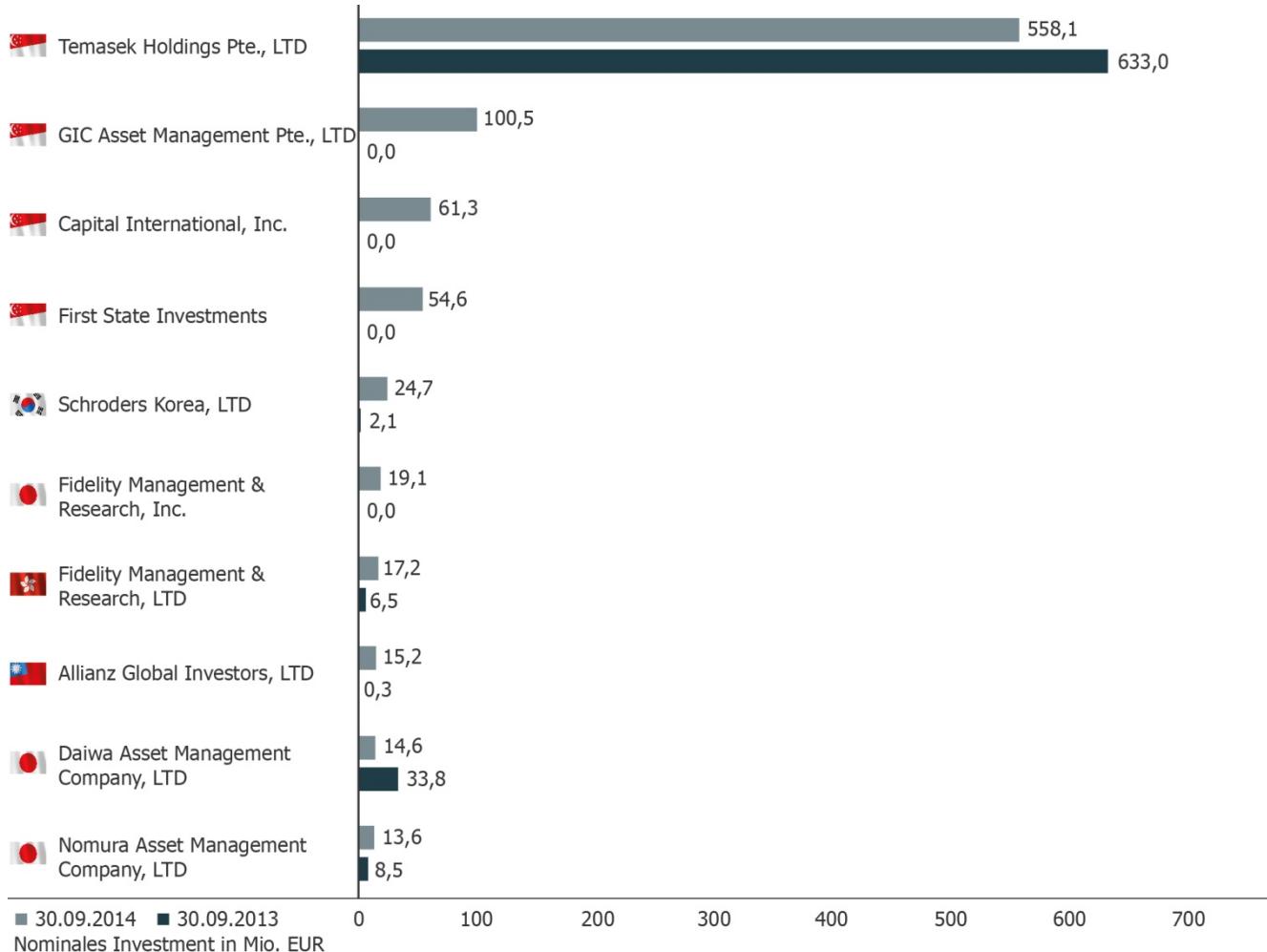
Der erhebliche Unterschied im Anteil asiatischer Investments zwischen MDAX und den zwei weiteren Indizes ist weitestgehend zurückzuführen auf die Größe des Investments des Singapurischen Staatsfonds (SWF) im MDAX mit den zwei Zweigen des SWF, Temasek Holdings Pte und GIC Asset Management, die 558 Mio. € bzw. 101 Mio. € im MDAX halten, während sie keine substanziellen Anteile im SDAX oder TecDAX halten. Die beiden Staatsfonds herausgerechnet machen die Top 10 der asiatischen Investoren im MDAX nur noch 220 Mio. € anstelle von 879 Mio. € aus – nur 1,3% der Investments der Top 10 nicht-asiatischen Investoren. Im MDAX findet sich diese Situation entsprechend auch bei der MENA-Region, wo die Staatsfonds aus Abu Dhabi und Kuwait den Unterschied machen.

c) Zwei naheliegende Schlüsse für Investment Advisors:

- Verschaffen Sie sich einen klaren Überblick auf die Tochtergesellschaften in der APAC-Region, die vor Ort in Asien Investmententscheidungen treffen, nicht in Europa (Capital Group, Fidelity, Schroder, Allianz etc.) und treffen Sie diese in Hongkong, Singapur, Seol etc.
- Decken Sie die regionalen Investoren in Japan und Australien ab.

Top 10 Investoren - Asien: MDAX

30. September 2014 vs. 30. September 2013

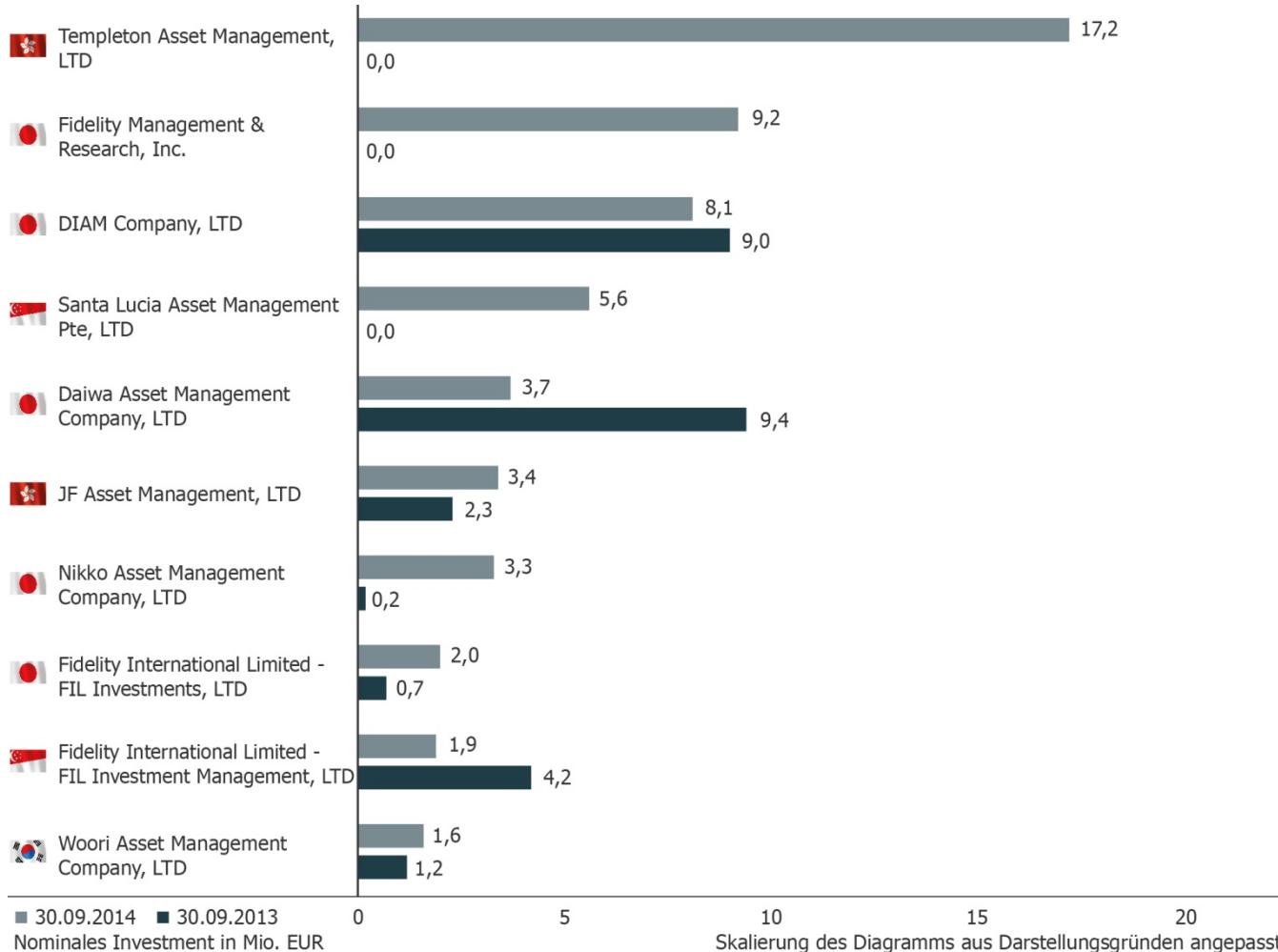


Take Aways

- Die beiden Staatsfonds der singapurischen Regierung dominieren die asiatischen MDAX-Investments, weitere institutionelle Anleger spielen kaum eine Rolle
- Unter den folgenden asiatischen Investoren finden sich in erster Linie Tochtergesellschaften globaler Fonds oder japanische Gesellschaften
- Zahlreiche Fonds haben im Beobachtungszeitraum neu (kleine) Positionen aufgebaut

Top 10 Investoren - Asien: SDAX

30. September 2014 vs. 30. September 2013

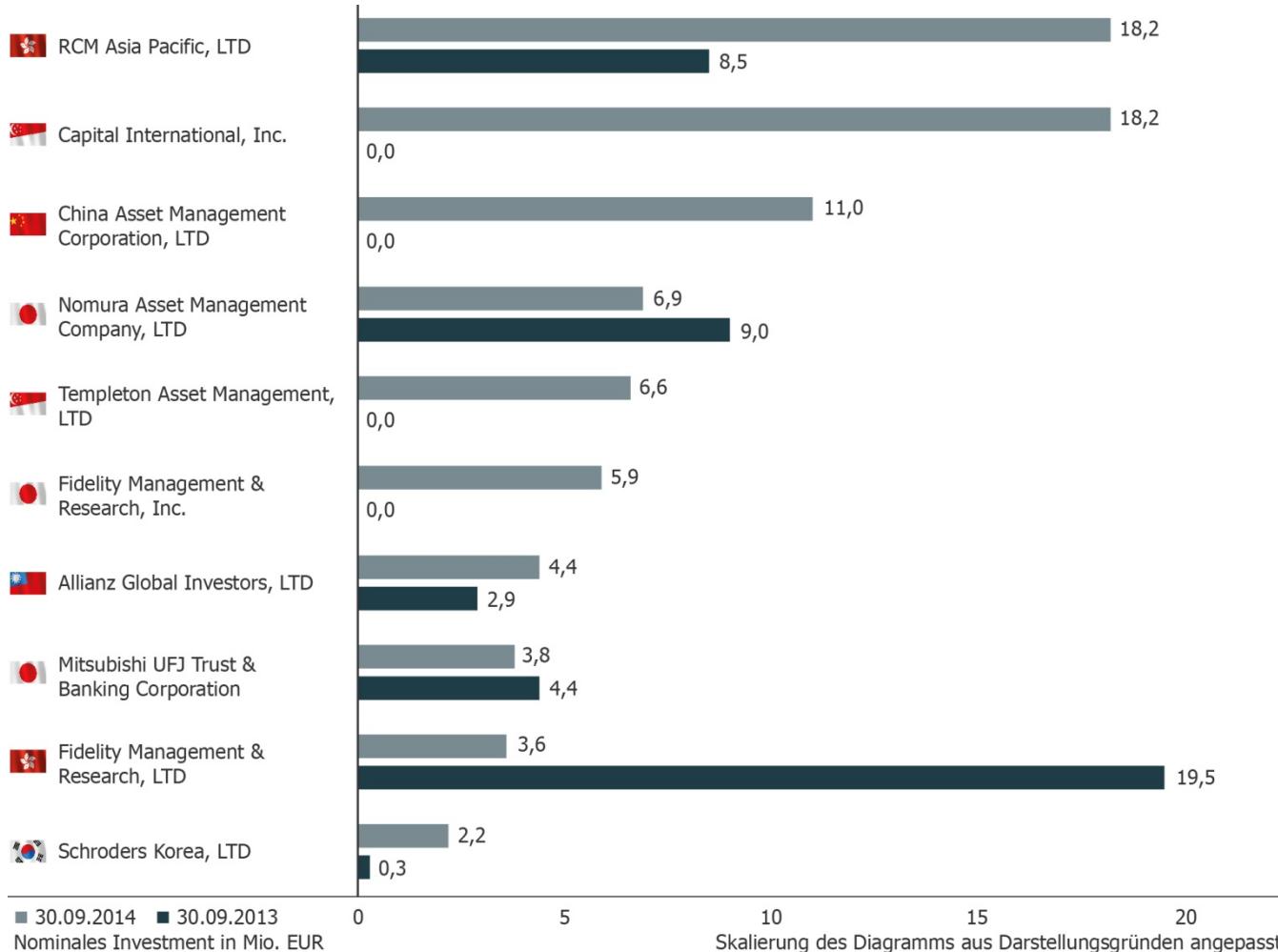


Take Aways

- » Japanische Investoren und asiatische Töchter globaler Fondsgeellschaften wie Templeton dominieren die asiatischen SDAX-Investments
- » Insgesamt haben asiatische Investitionen keinen nennenswerten Anteil am institutionellen Streubesitz im SDAX
- » Santa Lucia Asset Management aus Singapur ist ein Beispiel für eine eigenständige, lokale Investmentgesellschaft, die Entscheidungen vor Ort trifft

Top 10 Investoren - Asien: TecDAX

30. September 2014 vs. 30. September 2013

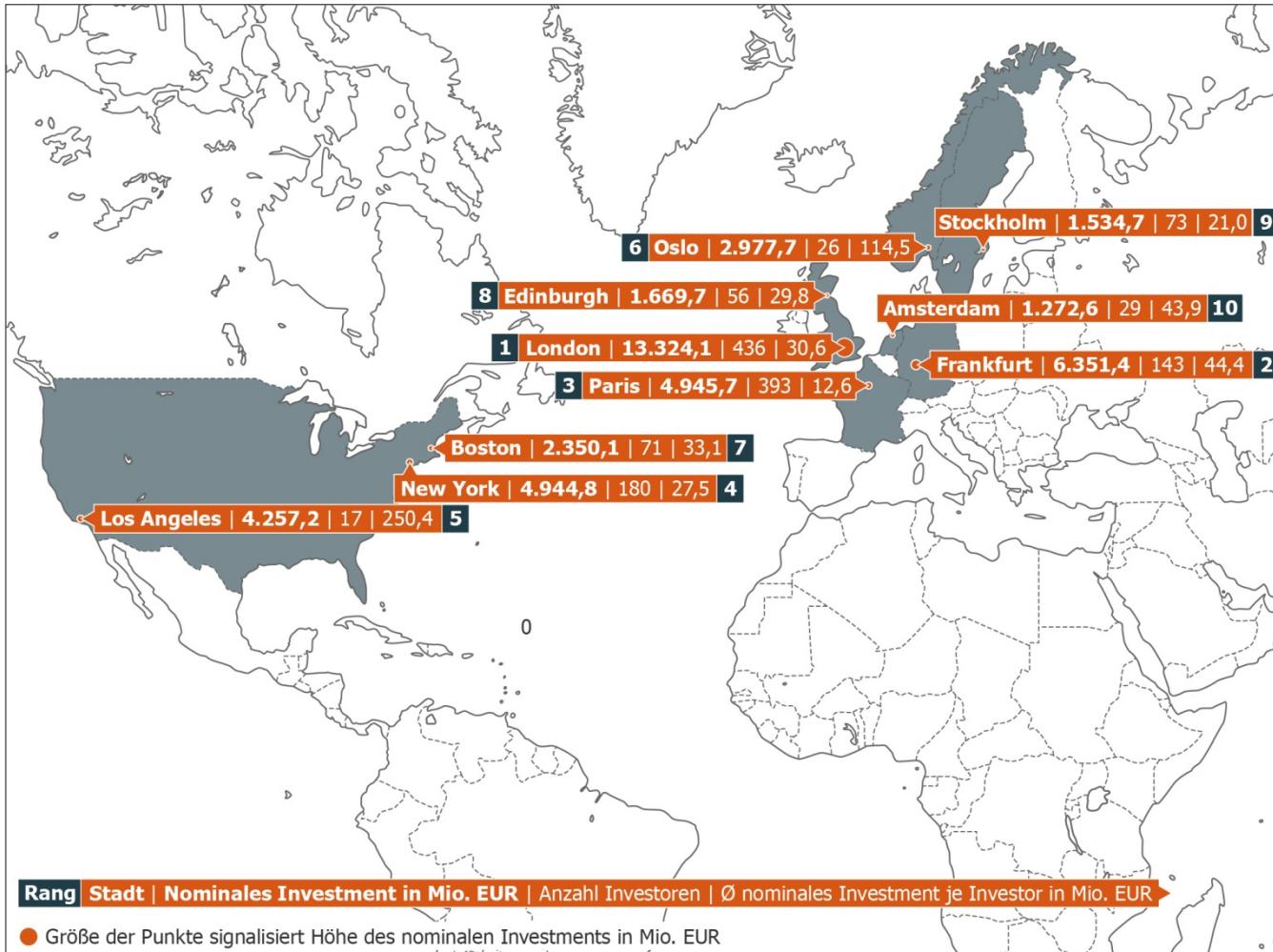


Take Aways

- » Auch am TecDAX haben asiatische Investitionen insgesamt keinen nennenswerten Anteil am institutionell gehaltenen Streubesitz, die einzelnen Gesellschaften vereinen nur einstellige oder niedrige zweistellige Volumina auf sich
- » Mit China Asset Management findet sich nur im TecDAX eine chinesische Adresse im institutionellen Streubesitz

Top Roadshow-Ziele

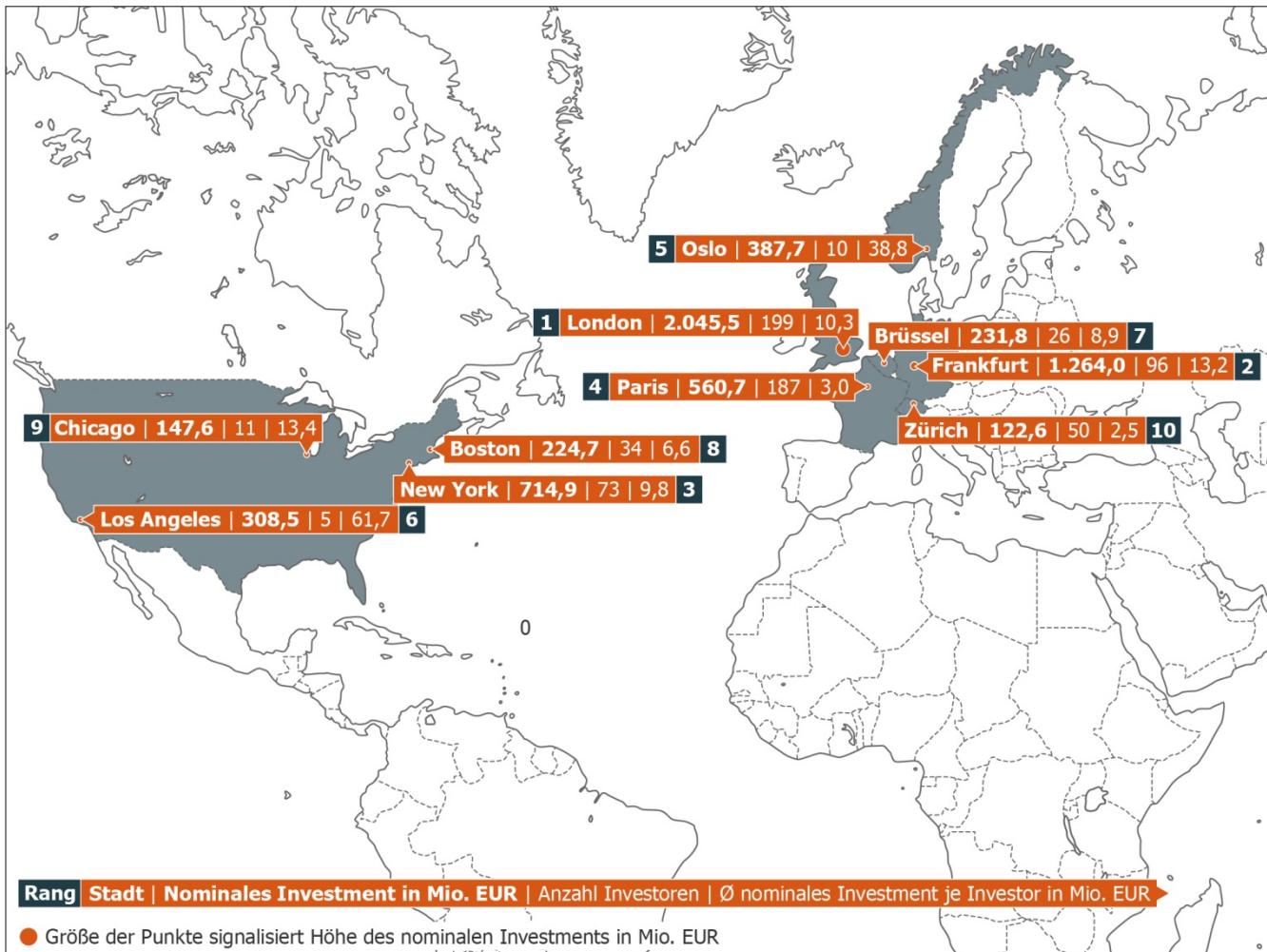
Top Roadshow-Ziele: MDAX



Take Aways

- » Die Top 10 der Roadshow-Ziele finden sich allein in Europa und den USA, das gilt für MDAX wie für TecDAX und SDAX
- » London, wo MDAX-Aktien im Wert von über 13 Mrd. € verwaltet werden, dominiert deutlich vor Frankfurt und Paris, New York und Los Angeles folgen dicht
- » Anzahl der Investoren in London (436) und Paris (393) am höchsten, während Los Angeles mit nur 17 Investoren ein vergleichsweise hohes Volumen bündelt
- » Im Vergleich zu 2013 hat Amsterdam den Standort Toronto aus den Top 10 verdrängt. Darüber hinaus gab es nur kleinere Veränderungen unter den Platzierungen

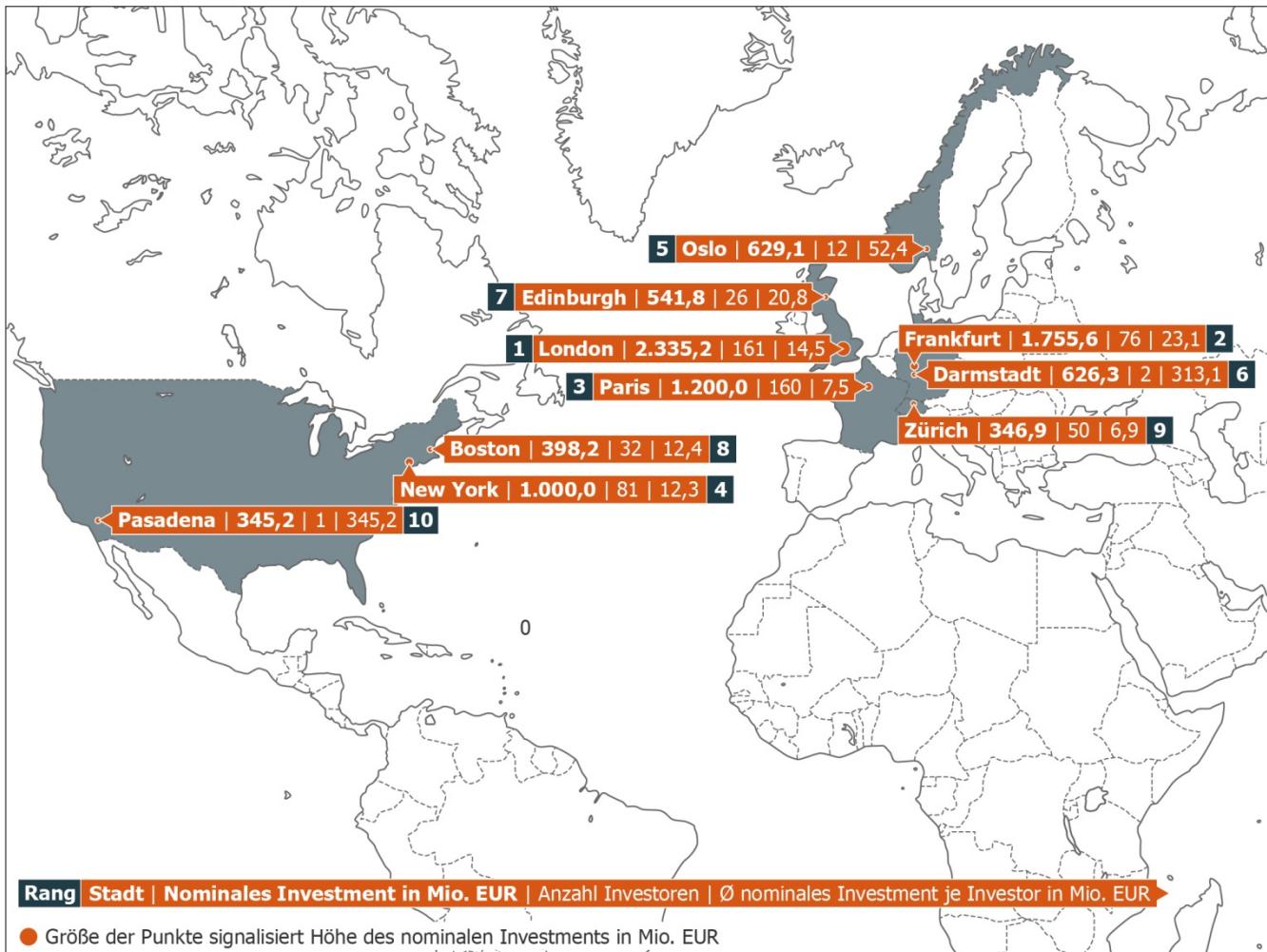
Top Roadshow-Ziele: SDAX



Take Aways

- » Top Locations sind auch im SDAX London, Frankfurt, New York und Paris
- » Vier der Top-10-Roadshow-Ziele liegen in den USA
- » Oslo liegt hier bereits an 5. Stelle der wichtigsten Destinationen

Top Roadshow-Ziele: TecDAX



Take Aways

- » Hohe Investorendichte mit entsprechenden Volumina in London, Frankfurt, Paris und New York
- » Hohe Einzelinvestments in Darmstadt und Pasadena
- » Im Vergleich zu 2013 hat Zürich das Roadshow-Ziel Brüssel aus den Top 10 verdrängt

Methodik

Methodik

- » Die in Wiesbaden ansässige Investor Relations-Beratung cometis AG hat bereits im Frühjahr 2014 in ihrer Studie „Wem gehört der börsennotierte Mittelstand?“ gemeinsam mit dem IR-Datenanbieter Ipreo Ltd. die Struktur des institutionellen Streubesitzes innerhalb des deutschen börsennotierten Mittelstands analysiert. Der „deutsche börsennotierte Mittelstand“ wurde dabei durch die in den drei Indizes MDAX, SDAX und TecDAX vertretenen Emittenten repräsentiert. Das voliegende Update 2015 zielt auf die Entwicklung zwischen dem Stand der ersten Studie, Q3 2013, und dem 30.09.2014 ab, den Zeitpunkt, für den der aktuellste vollständige Datenstand auf Basis der Shareholder ID-Daten der Ipreo Ltd. vorliegt.
- » Auf Basis des der Ipreo Ltd. vorliegenden Datenmaterials wurde der von institutionellen Investoren gehaltene Aktienstrebubesitz der Emittenten analysiert, nach folgenden Dimensionen betrachtet und jeweils auf Indexebene dargestellt:
 1. Verteilung zwischen strategischem Anteilsbesitz und Streubesitz
 2. Geografische Verteilung des Anteilsbesitzes (Regionen, Städte)
 3. Verteilung nach Investmentausrichtungen (Investment Style) der institutionellen Investoren
- » Zudem wurden die institutionellen Investoren identifiziert, die zum Ende des 3. Quartals 2014 das höchste Investment in die drei betrachteten Indizes aufwiesen. Erstmalig ergänzt wurde diese Übersicht um die jeweils 10 größten asiatischen institutionellen Investoren in den drei Indizes.
- » Der in die Analyse einbezogene institutionelle Anteilsbesitz enthält keinen strategischen Anteilsbesitz (d. h. exkl. Familien, Unternehmen, Private Equity- und Venture Capital-Investoren etc.).
- » Die jeweiligen Investments der institutionellen Investoren werden dabei in US-\$ dargestellt, basierend auf der Anzahl der zum jeweiligen Quartalsstichtag gehaltenen Aktien, dem Aktienkurs zum jeweiligen Quartalsstichtag sowie dem Währungsumrechnungskurs zum jeweiligen Quartalsstichtag.
- » Sämtliche in diese Studie eingeflossene Daten wurden anonymisiert und aggregiert und werden bewusst nicht auf Ebene der einzelnen Emittenten dargestellt.

Profil der Herausgeber

Profil cometis

cometis AG



Michael Diegelmann
Vorstand



Henryk Deter
Vorstand



Ulrich Wiehle
Vorstand

☎ + 49 (0) 611 20 58 55 – 18

📠 + 49 (0) 611 20 58 55 – 66

✉ diegelmann@cometis.de

🌐 www.cometis.de

🏠 Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden

- » Seit dem Jahr 2000 ist die cometis AG als Beratungsunternehmen für Finanzkommunikation aktiv. Unser Team von über 25 Mitarbeitern besteht aus Betriebs- und Volkswirten, Journalisten, Wirtschaftsjuristen und Designern. Dabei profitieren unsere überwiegend mittelständischen Kunden von der tiefgreifenden Erfahrung aus mehr als 350 abgeschlossenen Kapitalmarktpjekten. In den vergangenen Jahren haben wir über 20 Börsengänge zum Erfolg geführt. Außerdem steuerten wir bei zahlreichen Corporate Finance- und M&A-Transaktionen die Kommunikation unserer Kunden.
- » Somit zählen wir zu den führenden Kommunikationsberatern in diesem Bereich. Unser Leistungsspektrum reicht von der Entwicklung der Kommunikationsstrategien, über die Erstellung von Meldungen, Geschäftsberichten, Präsentationen oder Webseiten bis hin zu Management-Coachings als Vorbereitung auf Gespräche mit Journalisten, Analysten und Investoren.
- » Durch unsere Mitgliedschaft im „Public Relations Global Network“ (PRGN), das über 40 inhabergeführte PR- & IR-Beratungen auf allen sechs Kontinenten vereint, bieten wir unsere Dienstleistungen auch auf globaler Ebene an.

Profil Ipreo

Ipreo Ltd.



Andreas Posavac
Director Global Market Intelligence

☎ + 43 (1) 524 43 00 60
📠 + 43 (1) 524 43 00 118
✉️ andreas.posavac@ipreo.com
🌐 www.ipreo.com
🏡 Siebensterngasse 31
1070 Wien



Frederik Frank
Manager Global Market Intelligence

☎ + 49 (0) 69 568 247 913
📠 + 44 (0) 20 7117 4853
✉️ frederik.frank@ipreo.com
🌐 www.ipreo.com
🏡 Barckhausstrasse 1
60325 Frankfurt